



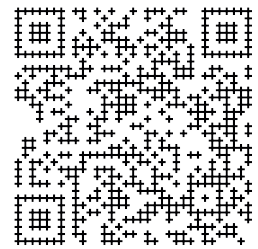
Solidarisch planen und bauen:

gemeinschaftliche Wohnprojekte für bessere Nachbarschaft

Extremer Verbrauch von Ressourcen, soziale Verwerfungen und Zerstörung der Städte – das sind die Auswirkungen einer an Ausbeutung und Profitsteigerung orientierten Wirtschafts- und Gesellschaftsform – Das erleben wir auch auf dem Wohnungsmarkt. Die vielgestaltigen Krisen machen deutlich, dass ein Umdenken stattfinden muss, um die Transformation hin zu einer klimaneutralen und solidarischen Gesellschaft zu schaffen. Das Ziel von gemeinschaftlichem Bauen und Wohnen war immer schon, das maximal Machbare an ökologischer

und sozialer Nachhaltigkeit zu erreichen. Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen bietet das Potenzial, durch Engagement und verantwortungsbewusstes Handeln aktiv zu gestalten, wie wir in Zukunft leben wollen, und dabei Gewohnheiten und Grenzen zu überwinden: gemeinschaftliche, geteilte Räume, Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen, anspruchsvolle Architektur, soziale Mischung und demokratische Organisationsformen sind Eigenschaften zahlreicher realisierter Wohnprojekte, die auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zur Stadtentwicklung leisten können. Über

das einzelne Projekt hinaus. Nur ein paar Highlights zur Veranstaltung: Es gibt mehr Workshops, Neuigkeiten zur Ausschreibung zum Poller Damm und am Sonntag zusätzliche Angebote in Projekten. Wir, der nun erweiterte Organisationskreis, laden Euch zum 10. Kölner Wohnprojektetag, mit zahlreichen Gästen aus der Region, ein. Lasst Euch inspirieren und kommt ins Gespräch! Dieses Mal stellen wir das Thema Solidarität in den Vordergrund - als gesellschaftlich besonders relevantes demokratisches Merkmal vieler Wohnprojekte.



Informationen 10. Wohnprojektetag:
mitstadtzentrale.de/10-koelner-wohnprojektetag-22-3-25



10. Kölner Wohnprojektetag für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Samstag, 22. März 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr
FORUM Volkshochschule
Cäcilienstraße 29 - 33, 50667 Köln

Sonntag, 23. März 2025
Offene Wohnprojekte vor Ort

Förderer des Kölner Wohnprojektetages



Veranstaltungsort

FORUM Volkshochschule
Cäcilienstraße 29-33 50667 Köln
ÖPNV: Neumarkt



Veranstaltet in Kooperation mit der **Volkshochschule Köln**

Samstag 22.03.2025

10. Wohnprojekttag Köln für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

11:00 - 15:30 Uhr | FORUM

Marktplatz

Der Marktplatz ist der Anker des Wohnprojektetages. Hier können Sie sich zum Thema gemeinschaftliches Bauen und Wohnen aus unterschiedlichen Perspektiven informieren und an den verschiedenen Ständen mit Gruppen, Dienstleister:innen und Beratungsstellen ins Gespräch kommen. Aus Köln und Umland stellen sich bereits bestehende Wohnprojekte, sowie Wohnprojektgruppen und Initiativen vor, die noch auf der Suche nach einem Grundstück oder Mitmacher:innen sind.

Die Stadt Köln ist mit dem Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte und dem Wohnungsamt vertreten und natürlich sind auch die Organisator:innen mit Ständen präsent.

11:15 Uhr | FORUM

Begrüßung durch Bürgermeisterin Brigitta von Bülow

Begrüßung durch die Veranstalter:innen

13:00 Uhr | Studienhaus Raum 0.06 EG

Immobilien gemeinwohlorientiert veräußern - Das Konzeptverfahren

Mona Gennies, Montag Stiftung Urbane Räume - Bauassessorin, Referentin Gemeinwohl und Gemeinwohlorientierte Konzeptverfahren

Konzeptverfahren sind ein Instrument zur Veräußerung von Grundstücken und Immobilien. Nicht das höchste Gebot, sondern das überzeugendste Konzept entscheidet darüber, wer die Immobilie (um-)bauen und bespielen darf. Damit sind sie ein gutes Instrument, um mehr gemeinwohlorientierte Immobilienprojekte zu ermöglichen. Indem sie das Konzept und nicht den Preis in den Vordergrund stellen, sorgen sie auch für mehr Chancengerechtigkeit in der Verteilung von Boden und Immobilien. Grundlage sind unter anderem Ergebnisse aus einem bundesweiten Expertendialog.

14:00 Uhr | Studienhaus Raum 0.06 EG

Solidarisch planen und bauen

Sascha Gajewski, Berater MitStadtZentrale, Vorstand STADTRAUM 5und4 e.V., Köln
Nicole de Vries, Vorstand Grüner Weiler e.G., Münster

Viele gemeinschaftliche Wohnprojekte wollen sich positiv von einer individualisierten Gesellschaft und egoistischem Verhalten abgrenzen. Wie füllt sich der Begriff „Solidarität“ in bestehenden Projekten und was ist darüber hinaus möglich? Eine Spurensuche in Vortrag und Austausch mit dem Publikum.

15:30 Uhr | FORUM

Input: Neues aus der Stadt

Franka Schinkel, Leiterin Wohnungsbauleitstelle der Stadt Köln und Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte

Es passiert Einiges - vor und hinter den Kulissen. Was sind die wichtigsten Aspekte der Grundsatzbeschlüsse zu Konzeptverfahren? Wie sind die Zeitstrahlen der Großprojekte und wie geht es weiter mit dem Projekt Poller Damm?

15:45 Uhr | FORUM

Podiumsgespräch: Vom Träumen und Tun – Einblicke in die Wirklichkeiten von Projekten in unterschiedlichen Phasen

Anke Bruns, Moderation

Gemeinschaftliche Wohnprojekte starten immer mit einem Traum von etwas anderem, besseren, als der Wohnungsmarkt zu bieten hat. Es gibt Erfolge, aber auch Momente des Scheiterns im Großen und Kleinen. Manches wird einfach anders gut. Wir wollen in die Projekte hineinschauen und damit den Teilnehmer:innen Einblicke in das Seelenleben, z.B. zu Gruppenprozessen und Solidaritätsaspekten geben, eine intensive Rundreise für Wohnprojekte-interessierte.

12:00 Uhr | Studienhaus Raum 0.07 EG

Workshop: Genossenschaft gründen

Sebastian Henkel, Stiftung trias, Ansprechpartner für Wohnprojektinitiativen und Mitgründer der Bunter Block eG

Genossenschaftsgründungen für Ein-Haus-Wohnprojekte - Erfahrungen, Best Practices und No-Gos bei der Genossenschaftsgründung.

13:00 Uhr | Studienhaus Raum 0.07 EG

Workshop: Wirken ins Quartier

Wilhelm Schwedes, Lebensräume in Balance e.V. und Macher:innen des Petershof, Machbarschaft Köln eG

In Wohnprojekten haben sich Menschen zusammengefunden, um miteinander zu wachsen und in die Welt hineinzuwirken. Ist dafür in Wohnprojekten die Basis gelegt? Wie kann das konkret gelingen?

14:00 Uhr | Studienhaus Raum 0.07 EG

Workshop: Frauenzimmer

Brigitte Schäfer, Projektgruppe BeginenVilla

Wohnen und Kultur in selbstbestimmten Frauengemeinschaften.

Über die vielfältigen Projekte, vom Zusammenleben einschließlich Projektvorstellungen.

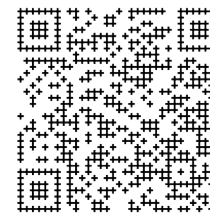
Sonntag 23.03.2025

Offene Wohnprojekte in der Region

Tag der Offenen Wohnprojekte

Nach dem großen Interesse im letzten Jahr wollen wir auch dieses Jahr den Besuch bei Wohnprojekten und Projektinitiativen ermöglichen. Während es am Samstag im FORUM Volkshochschule die Möglichkeit gibt, mit vielen Projekten in Kontakt zu kommen, könnt Ihr am Sonntag tiefere Einblicke in einzelne Projekte und Projektinitiativen vor Ort gewinnen. Format, Umfang und Anmeldung gestalten die jeweiligen Projekte.

Bitte die jeweiligen Anmeldebedingungen der Projekte beachten.



Informationen zum Tag der Offenen Wohnprojekte: mitstadtzentrale.de/tag-des-offenen-wohnprojekts-23-3-25

Veranstaltungsorganisation

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Das Netzwerk ist öffentlich und richtet sich an alle, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen in Köln interessieren: Baugruppen, Baugemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen, Genossenschaften, Co-Housing. Es veranstaltet Themenabende, den Wohnprojekttestammtisch und den Wohnprojekttag. Exkursionen sorgen für Weiterbildung und Austausch mit Akteuren aus anderen Städten. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter:innen, die sich für das Thema engagieren möchten.

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen Köln

MitStadtZentrale

Netzwerk- und Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnprojekte+

Die MitStadtZentrale, MSZ, ist Netzwerk- und Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnformen+. Sie berät Projekte und Gruppen in der Findungs- und Gründungsphase, organisiert Austausch und steht in engem Kontakt mit Politik und Verwaltung, um das Thema gemeinschaftlicher Wohnformen+ voranzubringen. Das Plus steht für ergänzende Nutzungen, die in vielen beispielhaften Projekten integriert werden. Die MSZ arbeitet mit dem Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte in der Wohnungsbauleitstelle der Stadt Köln zusammen und ist Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung. Infos unter:

mitstadtzentrale.de



Neues Wohnen im Alter e.V.

Gemeinschaftlich und selbstbestimmt leben in Köln

Wir werben hier in Köln für gemeinschaftliche Wohnformen und Lebensräume, in denen Menschen über 65 Jahre im Verbund der Generationen ihren Platz haben. Mehrgenerationen-Wohnprojekte, Haus- und Wohngemeinschaften, altersgemischte Lebensräume im Quartier ... das sind zukunftsweisende, selbstbestimmte Wohnformen, die den Kontakt zwischen Jung und Alt fördern.



Runder Tisch der Wohnprojekte

selbstverantwortlich zusammenleben - gesellschaftspolitisch wirken

Wir sind ein Zusammenschluss von Aktiven aus bestehenden und konkret in Planung befindlichen gemeinschaftlichen Wohnformen. Wir treffen uns, um unser Wissen zu teilen. Wir unterstützen uns gegenseitig bei Fragen zu Struktur, Rechtsform, Finanzen, Bauen, Selbstorganisation und gruppendynamischen Prozessen in Wohnprojekten.

Die Plattform für alle Projekte, Initiativen und Gesuche in der Region Köln-Bonn:

wohnportal-koeln-bonn.de

